

Maulwurf Taupe & Co

Pädagogische Unterlagen

Carine Vogel und Jean-Steve Meia

Deutsche Fassung : Lisa Schild

02.07.2011 – 08.01.2012



Übersicht

1. *Kurzinformation zur Ausstellung*
2. *Plan der Ausstellung*
3. *Der Gang «Maulwurf»*
4. *Der Gang «Schermaus»*
5. *Klassifizierung*
6. *Der Maulwurf*
7. *Die Ostschermaus*
8. *Aktivitäten vor oder nach dem Museumsbesuch*

1. Kurzinformation zur Ausstellung

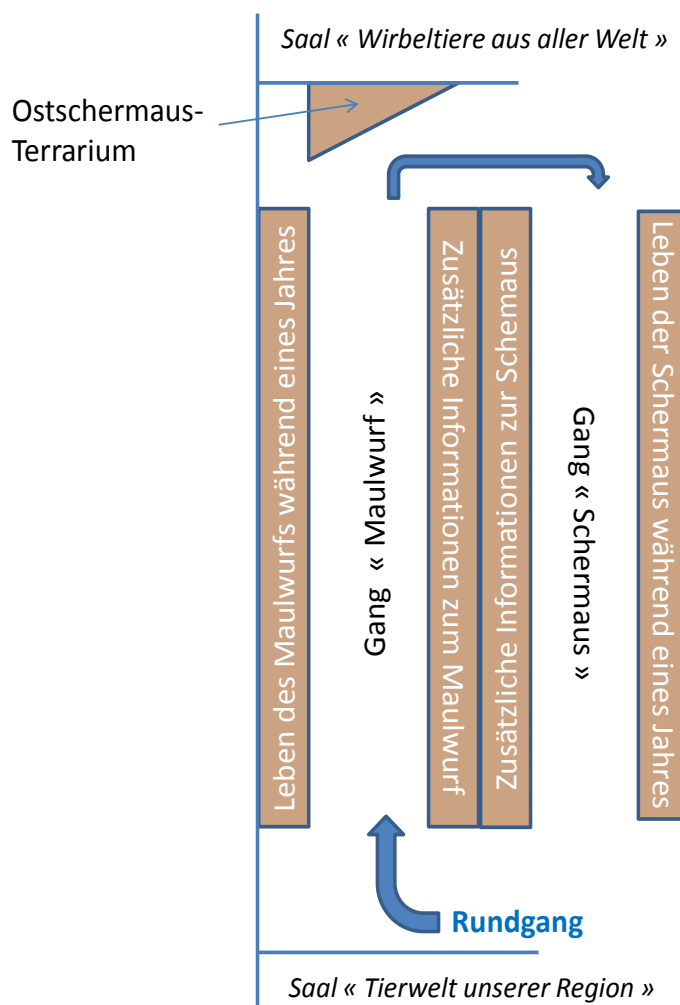
Titel der Ausstellung	Maulwurf & Co
Dauer der Ausstellung	02.07.2011 - 08.01.2012
Ort	Naturhistorisches Museum Chemin du Musée 6, 1700 Freiburg
Öffnungszeiten	Täglich, 14.00 – 18.00 Uhr Für Schulklassen und Gruppen (ab 10 Personen): auch Dienstag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr
Eintritt	frei

2. Plan der Ausstellung

Die Ausstellung befindet sich auf der gleichen Ebene wie der Empfang, im kleinen Saal hinter der Dauerausstellung der einheimischen Fauna.

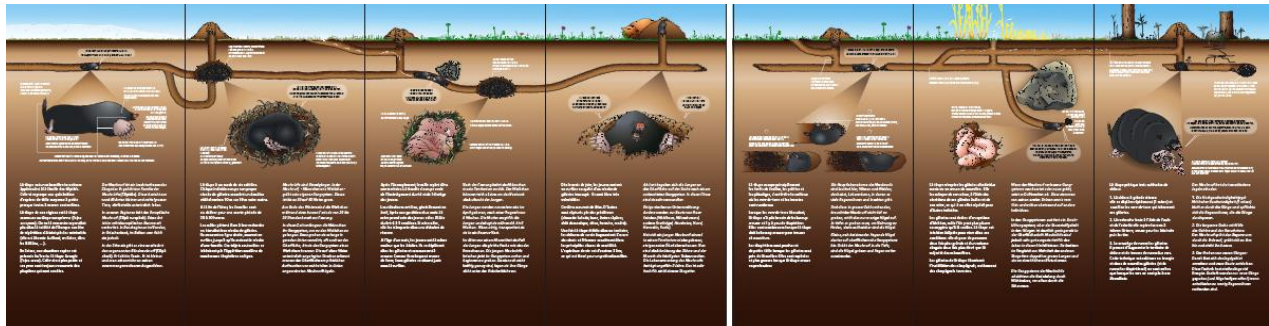
Sie ist in zwei Gängen unterteilt, einer davon ist dem Maulwurf gewidmet, der andere stellt ein Gang der Schermaus dar.

In beiden Gängen erzählt eine der Mauern das Leben des Tieres während eines ganzen Jahres. Auf der anderen Seite kann der Besucher mit Hilfe von interaktiven Bildschirmen und Tierpräparaten mehr über diese selten gesichteten Wesen erfahren.



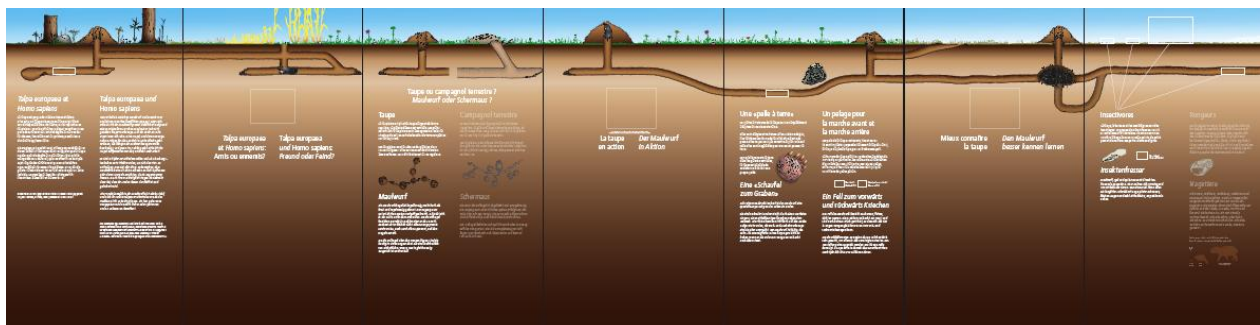
3. Der Gang «Maulwurf»

Linke Seite: Das Leben des Maulwurfs während eines Jahres



Winter: Charakteristik des Maulwurfs	Frühling: Lebensweise und Partner- suche	Frühling: Geburt der Nachkommen	Sommer: Ausbreitung der Nachkommen	Sommer: Grab- techniken	Sommer: Beschreibung eines Ganges	Herbst: Ernährung
--	--	--	--	--------------------------------------	--	-----------------------------

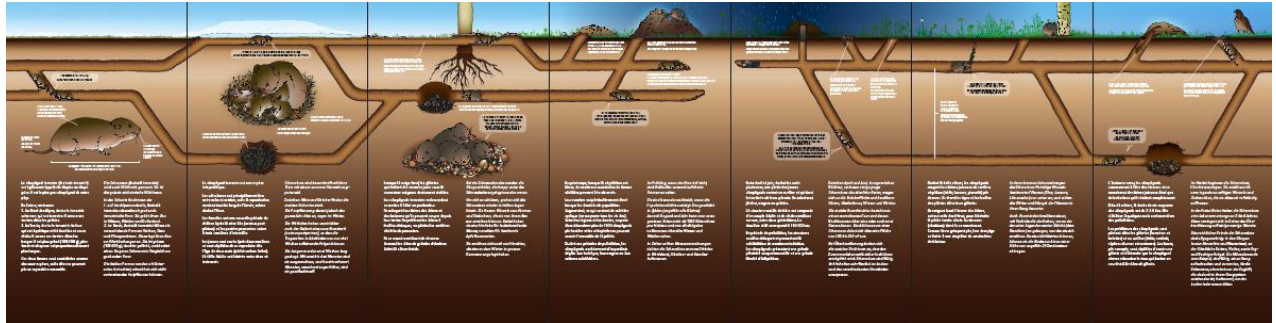
Rechte Seite: Zusätzliche Informationen zum Maulwurf



Der Maulwurf und der Mensch Die Beziehung zwischen Mensch und Maulwurf	Der Maulwurf und der Mensch Humoris- tisches Video über die Zerstö- rung des Maulwurfs und Bild- galerie von Maulwürfen aus Kinder- büchern	Maulwurf oder Schermaus? Erklärungen zur Unter- scheidung der Erddauben	Der Maulwurf in Aktion Ausschnitt aus einem Film über den Maulwurf	Spezielle Anpassungen Erklärungen und Material über die Vorderpfoten und das Fell des Maulwurfes	Den Maulwurf besser kennen lernen Informationen über den Europäischen Maulwurf, den Blind- maulwurf, den Sternnasen- maulwurf und den Desman. Richtig oder falsch-Spiel	Insekten- fresser Charakteristik der Insekten- fresser mit 4 ausgestellten Beispielen: Europäischer Maulwurf, Wasserspitz- maus, Wald- spitzmaus und Igel
---	---	--	--	--	---	---

4. Der Gang «Schermaus»

Linke Seite: Das Leben der Schermaus während einem Jahr



Winter :
Charakteristik
der
Schermaus

Winter:
Fortpflan-
zung der
Schermaus

Frühling:
Sichtbare
Gänge an der
Oberfläche
und
Nahrungs-
suche in der
Tiefe

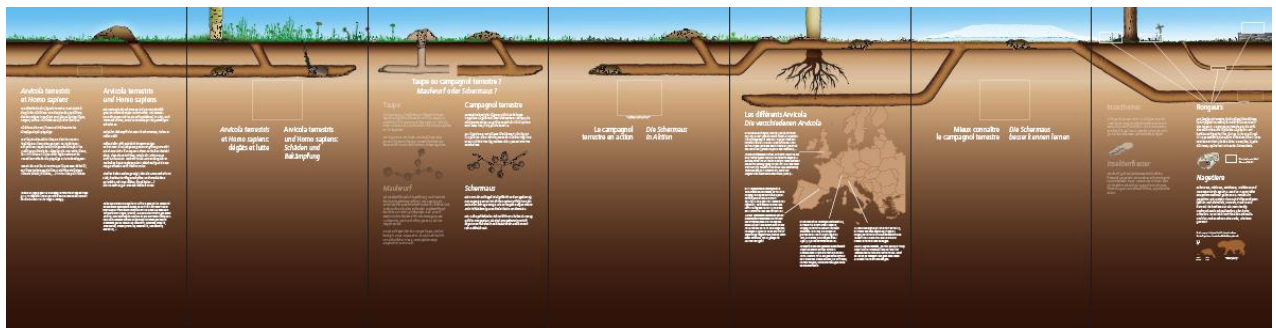
Frühling:
Erdhügel,
Grabtechnik,
Massen-
vermehrung

Frühling:
Ausbreitung
und soziale
Strukturen

Sommer:
Verschieden
Arten von
Gängen,
Nahrungs-
suche

Herbst:
Lebensdauer
und
Fressfeinde

Rechte Seite: Zusätzliche Informationen zur Schermaus



**Die
Schermaus
und der
Mensch**
Die Beziehung
zwischen
Mensch und
Schermaus

**Die
Schermaus
und der
Mensch**
Bildgalerie
erläutert die
Schäden
verursacht
durch die
Schermaus
und deren
Bekämpfung

**Maulwurf
oder
Schermaus?**
Erklärungen
zur Unter-
scheidung der
Erdhaufen

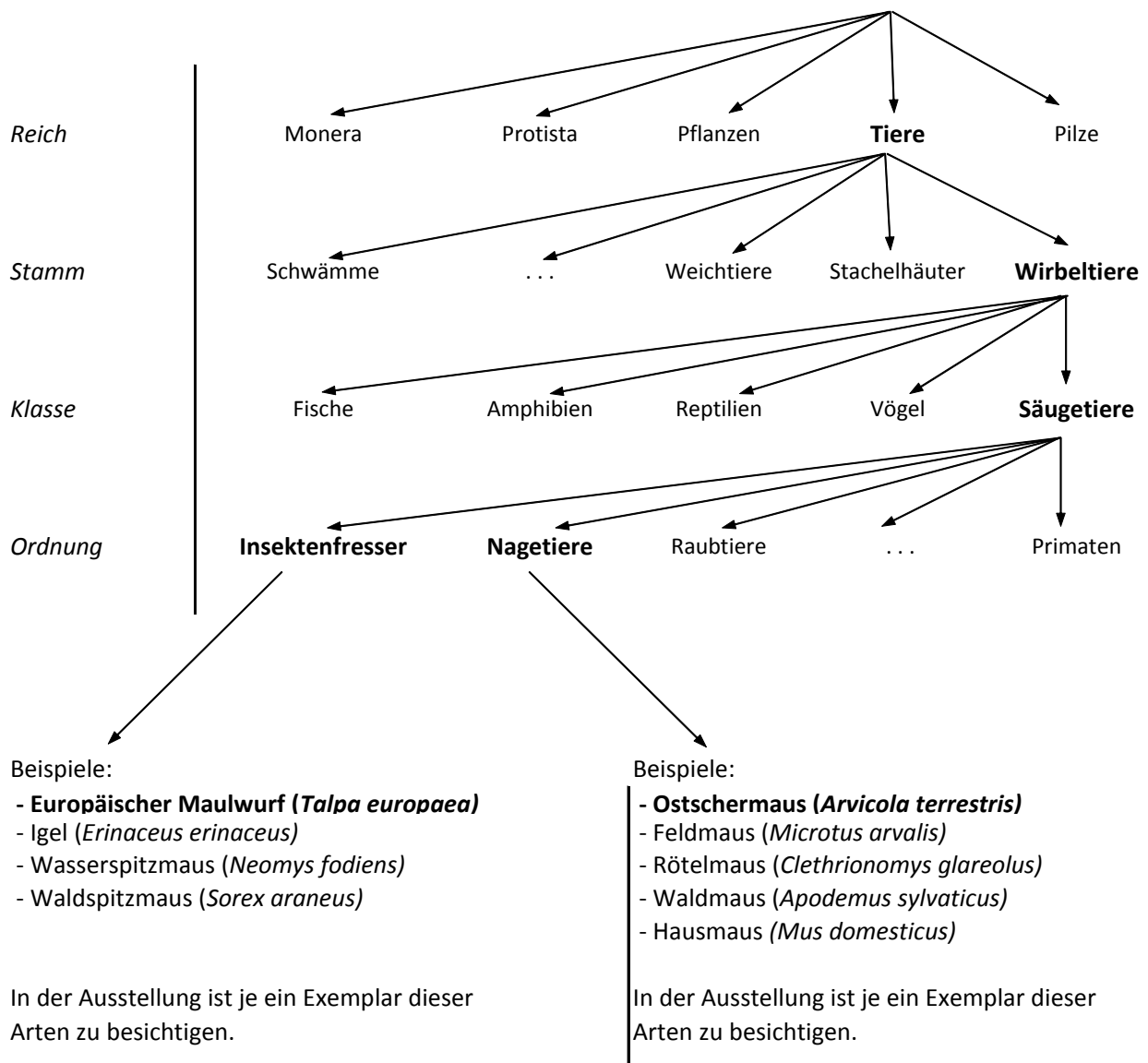
**Die
Schermaus
in Aktion**
Ausschnitt
aus einem
Film über
die
Schermaus

**Die
verschiede-
nen Arvicola**
Verteilung
und
Charakteristi-
ken der
verschiedenen
Schermaus-
arten

**Die
Schermaus
besser
kennen lernen**
Informationen
über die
Ostscher-
maus, die
Schneemaus,
der Rötelmaus
und der
Feldmaus.
Richtig oder
falsch - Spiel

Nagetiere
Charakteri-
stik der
Nagetiere
mit 5
ausgestell-
ten
Beispielen:
Ostscher-
maus,
Feldmaus,
Rötelmaus,
Hausmaus
und
Waldmaus

5. Klassifizierung



6. Der Maulwurf

Informationen aus der Ausstellungsbereich „Den Maulwurf besser kennen lernen“ und weitere Ausstellungstexte:

Name Europäischer Maulwurf

Lateinisch *Talpa europaea*

Familie Maulwürfe (*Talpidae*)

Gewicht 60 - 120 Gramm

In Kürze Einer der beiden Stars unserer Ausstellung !



Der Maulwurf ist ein insektenfressendes Säugetier. Er bildet eine eigene Familie, jene der Maulwürfe (*Talpidae*). Diese besteht aus rund 40 Arten mittelgrosser bis kleiner Tiere, die fast alle unterirdisch leben.

In unseren Regionen lebt der Europäische Maulwurf (*Talpa europaea*). Diese Art ist in Mitteleuropa weit verbreitet. In Randregionen im Norden, in Griechenland, im Balkan, usw., fehlt sie jedoch. Der Maulwurf ernährt sich zu 90% von Regenwürmern. Er frisst aber auch andere Wirbellose, wie Insekten, deren Larven sowie Schnecken.

Das Verhältnis zwischen Maulwurf und Mensch war und ist von manchen Konflikten geprägt. Einerseits erfreut sich der Maulwurf grosser Beliebtheit aufgrund seines originellen Aussehens und seiner technisch genialen Körperwerkzeuge. Auf der anderen Seite ärgert man sich über seine Hügel und Gänge und deren unangenehme Folgen für die Landwirte: Anbaufläche geht verloren, die Klingen der Mähwerkzeuge werden beschädigt, und wenn im Frühling zahlreiche frische Hügel aufgeworfen werden, entsteht Mehrarbeit.

So sind seit jeher verschiedene Fallen und Abschreckungstechniken entwickelt worden, um sich der Maulwürfe zu entledigen. Es ist jedoch zu bedenken, dass diese Insektenfresser keine direkten Schäden an Kulturpflanzen oder deren Wurzeln anrichten. Durch ihre Grabtätigkeit tragen sie vielmehr dazu bei, dass der Boden besser durchlüftet und gelockert wird. Die Populationsdichte der Maulwürfe ist relativ stabil, und auch ihr vollständiges Verschwinden würde das Problem der unterirdischen Gänge nicht unbedingt lösen. Ein leer gelassenes Gangsystem wird nämlich früher oder später von andern Tieren bevölkert.

7. Die Ostschermaus

Informationen aus dem Ausstellungsbereich „Die Schermaus besser kennen lernen“ und weitere Ausstellungstexte:

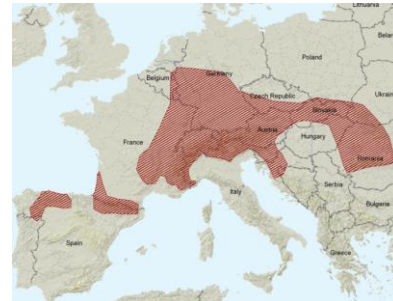
Name Ostschermaus

Lateinisch *Arvicola terrestris scherman* oder *Arvicola scherman*, je nach Klassifikation

Familie *Arvicolidae*, *Muroidea* oder *Cricetidae* (je nach Klassifikation)

Gewicht 65 - 130 Gramm

In Kürze Einer der beiden Stars unserer Ausstellung !



<http://www.iucnredlist.org>

Die Schermaus oder Ostschermaus wird auch Wühlratte genannt. Sie ist die grösste einheimische Wühlmaus. Sie gräbt ihren Bau in Wiesen, Weiden und Kulturland. Die Schermäuse sind Nagetiere. Rund 40 Prozent aller Säugetiere weltweit gehören zur Familie der Nagetiere.

Die Schermäuse fressen Wurzeln von Bäumen und Sträuchern, die sie von ihrem Bau aus erreichen können. Dabei haben sie eine Vorliebe für laubabwerfende Bäume, vor allem für bestimmte Apfelbaumsorten. In der wärmeren Jahreszeit nagen die Schermäuse fleischige Wurzeln bestimmter Pflanzen (Klee, Luzerne, Löwenzahn) von unten an, und ziehen die Blätter und Stengel der Pflanzen in ihren Gang herunter.

Die Bestände der Schermaus sind ausserordentlich grossen Schwankungen unterworfen. Bei Massenvermehrungen richten sie auf Weideland, in Obst- und Gemüsekulturen, sowie in Familiengärten gewaltigen Schaden an. Seit jeher bekämpft der Mensch Schermäuse, indem er Fallen stellt. Später hat man es auch mit Begasung oder Vergiftung versucht. Die dramatische Konsequenz dieser Techniken besteht darin, dass die natürlichen Feinde der Schermäuse auch umkommen. Deshalb ist diese Anwendung heute reglementiert. Gleichzeitig sind neue Fangmethoden entwickelt worden. Studien haben zudem gezeigt, dass die Anwesenheit von Vieh, bestimmte Pflüge-Techniken und verschiedene natürliche Faktoren (Klima, Krankheiten...) die Vermehrung in Grenzen halten können.

8. Aktivitäten vor oder nach dem Museumsbesuch

Wer ist wer?

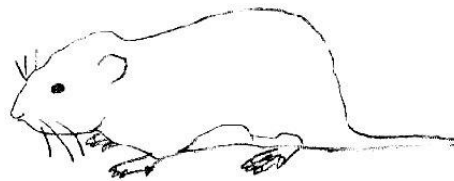
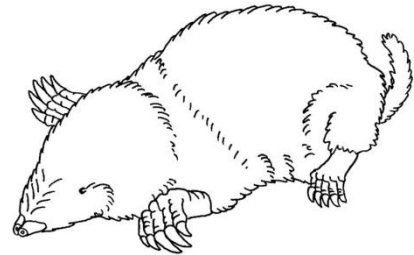
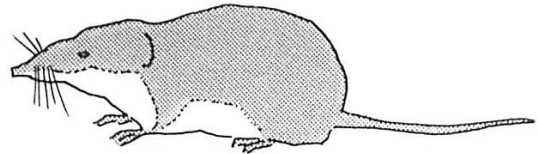
Maulwurf *

Biber

Schermaus *

Igel *

Spitzmaus *



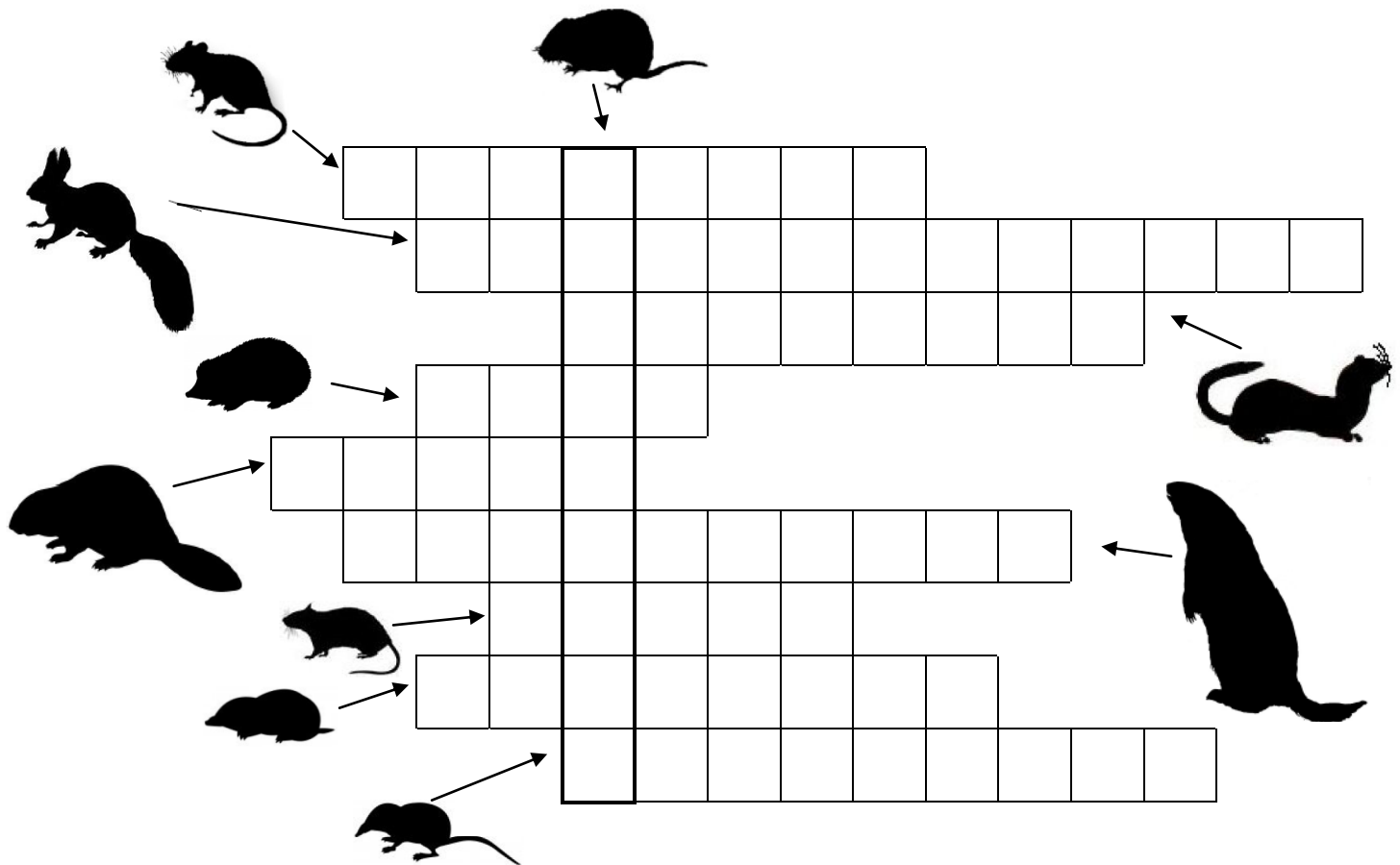
1. Verbinde die Tiere mit ihrem Namen

2. Insektenfresser fressen Insekten. **Umkreise sie in einer Farbe.**

3. Nagetiere fressen Pflanzen. **Umkreise sie in einer anderen Farbe.**

4. **Male die Tiere aus.**

* : In der Ausstellung ist je ein Präparat dieser Arten zu sehen.

Kreuzworträtsel

Welcher Name gehört zu welchem Tierschatten?

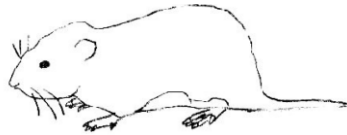
HERMELIN
SCHERMAUS
MURMELTIER
HAUSMAUS
BIBER

MAULWURF
IGEL
EICHHOERNCHEN
RATTE
SPITZMAUS

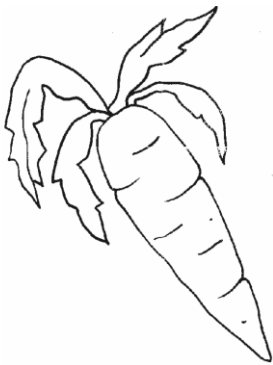
Wer frisst wen?



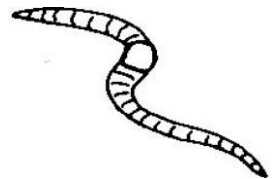












Schreibe unter die Bilder den dazugehörigen Namen:

Karotte, Scherm Maus, Regenwurm, Bussard, Maulwurf, Löwenzahn, Hermelin

Zeige mit Pfeilen, wer wen frisst.

Wortsuchrätsel

R	S	S	P	E	K	O	R	N
E	U	U	F	R	U	C	H	T
I	A	A	L	G	A	N	G	I
T	M	M	A	U	S	E	R	N
L	R	Z	N	E	D	O	B	S
E	E	T	Z	R	R	E	B	E
M	H	I	E	E	E	I	M	K
R	C	P	N	G	B	G	N	T
U	S	S	R	E	W	E	U	E
M	H	E	R	M	E	L	I	N

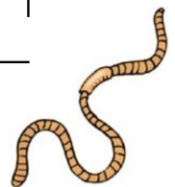
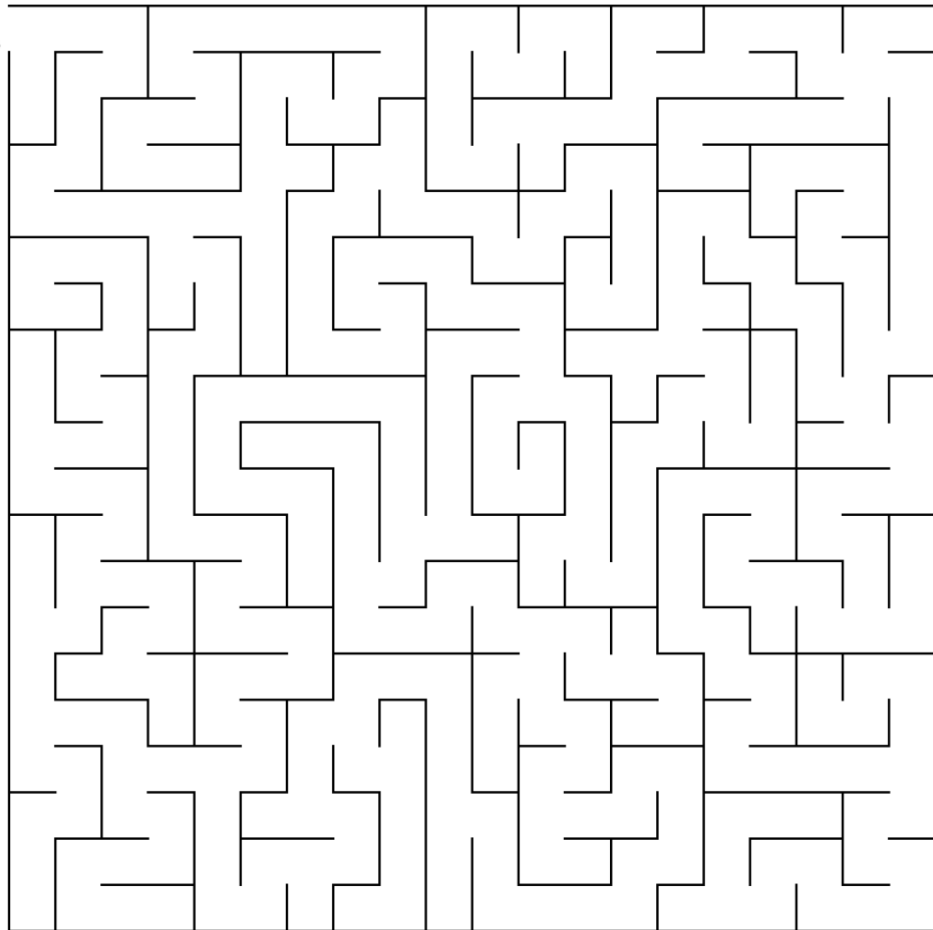
Finde folgende Wörter:

SCHERMAUS	BIBER
FRUCHT	IGEL
HERMELIN	INSEKTEN
SPITZMAUS	PFLANZEN
BODEN	MAUS
ERDE	MURMELTIER
GANG	KORN

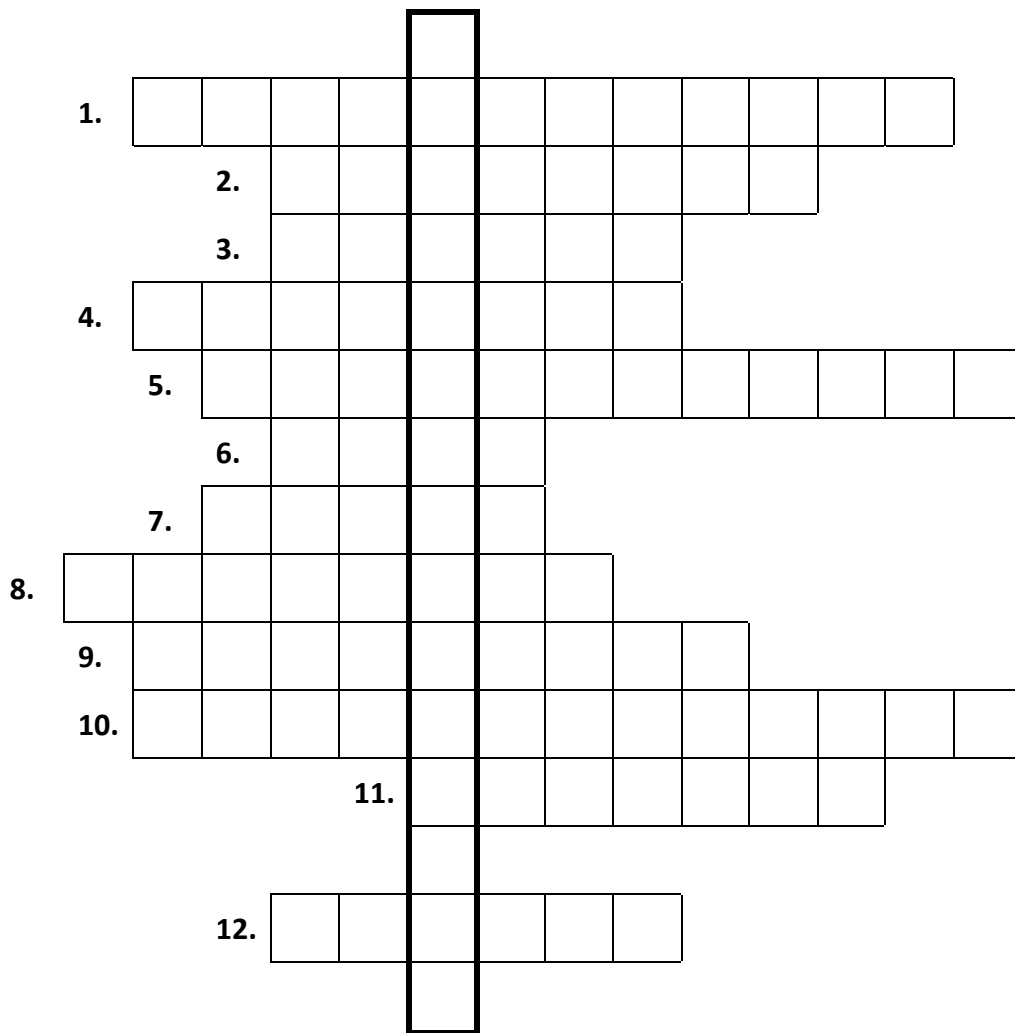
**Die restlichen Buchstaben ergeben in der richtigen Reihenfolge die
Lieblingsspeise des Maulwurfs:**

Labyrinth

Hilf dem Maulwurf einen Weg zu seiner Nahrung zu finden.



Kreuzworträtsel zum Maulwurf



1. Lieblingsspeise des Maulwurfes
2. Dieser Sinn ist beim Maulwurf sehr stark entwickelt.
3. Wie erkennt man, dass ein Maulwurf im Garten ist?
4. Ausser Regenwürmern frisst der Maulwurf auch gerne ...
5. Einige Tiere überwintern so, nicht aber der Maulwurf.
6. Ein Insektenfresser mit einer spitzen Schnauze und vielen Stacheln.
7. Der Maulwurf sieht nicht viel, er ist fast vollständig ...
8. Die Vorderpfoten des Maulwurfes erinnern an eine ...
9. Nagetier, welches ähnliche Hügel wie der Maulwurf hinterlässt, im Garten jedoch viel Schaden anrichten kann.
10. Der Maulwurf lebt nicht in Gruppen, er ist ein ...
11. Der Maulwurf steckt seinen ... aus, damit er immer den Kontakt mit der Oberseite seines Ganges behält.
12. Der Maulwurf gräbt viele unterirdische ...

Lösungswort (vertikal) : Der Maulwurf ist kein Nagetier, sondern ein ...

© 2011 Carine Vogel, Jean-Steve Meia und Naturhistorisches Museum Freiburg (Schweiz)

Das Kopieren dieser Unterlagen ist nur für private und schulische Zwecke und unter Angabe der Quelle erlaubt.